



STARKE SYNERGIEN UND BÜNDELUNG VON KRÄFTEN

Erschienen in
BIT 5-2009
am 09.09.2009

I.R.I.S.-Lösung bei Wahlen in Südafrika eingesetzt

80 000 Belege gescannt

Um die Sicherheitsbestimmungen für die Wahlen in Südafrika in diesem Jahr zu gewährleisten, war die südafrikanische Wahlkommission Independent Electoral Commission (IEC) auf der Suche nach einer Scanning-Lösung, um die Daten der Wahlzettel zu sichern. Der IrisPowerscan vom OCR-Anbieter I.R.I.S. wurde von der IEC ausgewählt, um die Ergebnisbelege der Nationalwahl zu verarbeiten.

Für die Nationalwahl in Südafrika war vorgesehen, dass jede der 297 Stadtverwaltungen mit einem oder mehreren Scannern sowie einer Scanning-Anwendung ausgestattet werden sollte, die bestimmten Ansprüchen genügen musste. Für diese Wahl hat I.R.I.S. im Rahmen eines Projekts mit der auf Document-Centric Technologie spezialisierten lokalen südafrikanischen Firma First Coast Technologies zusammengearbeitet, um der IEC eine Komplettlösung zu bieten: Eingesetzt wurden IrisPowerscan – die Scan-, Indexierungs- und OCR-Plattform von I.R.I.S. – kombiniert mit Hochgeschwindigkeits-Dokumenten-Scannern und der von First Coast Technologies entwickelten automatischen Datenübertragungslösung.

IrisPowerscan ist eine leistungsstarke, professionelle Komplettlösung zum Scannen, Strukturieren, Sortieren, Indexieren und Konvertieren von Dokumenten jeder Art in durchsuchbare Textdateien, die später in Dokumenten-Management-Systeme wie Microsoft SharePoint exportiert werden können, wobei die indextierten Informationen erhalten bleiben.

Pierre De Muelenaere, CEO und Gründer von I.R.I.S., erklärt: „Die einfache Implementierung und das flexible Indexieren (manuell und OCR-unterstützt) von IrisPowerscan sowie die Leistungsfähigkeiten des Produkts im Bereich Barcode-Erkennung, starke Komprimierung von Bildern und Output-Formaten, erschien von Anfang an als erstklassige Lösung. Auch von einem Anwender-Standpunkt aus haben effektive Qualitätskontrolle sowie Dokumenten-

der Wahl wurden Kartons voller Stimmzettel an 297 Stadtverwaltungen zum Auszählen und Auditing versandt. Die Stadtverwaltungen haben etwa 80 000 Ergebnisbelege erzeugt, die mit IrisPowerscan gescannt und abgearbeitet worden sind. In der Zählstation wurde jeder Karton geöffnet und der darin enthaltene Stapel an Wahlzetteln mit einer für den Wahlbezirk bestimmten Chargennummer versehen. Die Aufgabe der Software bestand darin, den Barcode und die Daten von den Ergebnisbelegen zu lesen und diese in eine kleine XML-Datei zu konvertieren.

Schneller als erwartet

Das von First Coast Technologies und I.R.I.S. eingebaute System umfasste für jede Scanning-Station

- einen professionellen ADF und Farb-Scanner mit einer Scanner-Geschwindigkeit von 40 Seiten pro Minute,
- IrisPowerscan, die Scanning-Anwendung von I.R.I.S. für die professionelle Anwendung zum Indexieren der Ergebnisbelege,
- automatische Übertragung und Codierung der Bilder der Ergebnisbelege und XML-Dateien an die IEC-Hauptverwaltung.



und Seitenhandhabung die geforderte Benutzerfreundlichkeit erfüllt.“

Lesen und konvertieren

In mehr als 20 000 Wahlstationen im ganzen Land wurden Wahlstimmen abgegeben. Nach Beendigung

Am Ende des Prozesses sind etwa 80 000 Seiten mit IrisPowerscan gescannt und quer durch Südafrika in die IEC-Hauptverwaltung in Pretoria übertragen worden. 48 Stunden nach Schließen der Wahllokale standen die Ergebnisse fest, einen Tag früher als anfänglich erwartet. (www.irislink.com)

IrisPowerscan wurde von der Wahlkommission Independent Electoral Commission (IEC) ausgewählt, um die Ergebnisbelege der Nationalwahl zu verarbeiten.